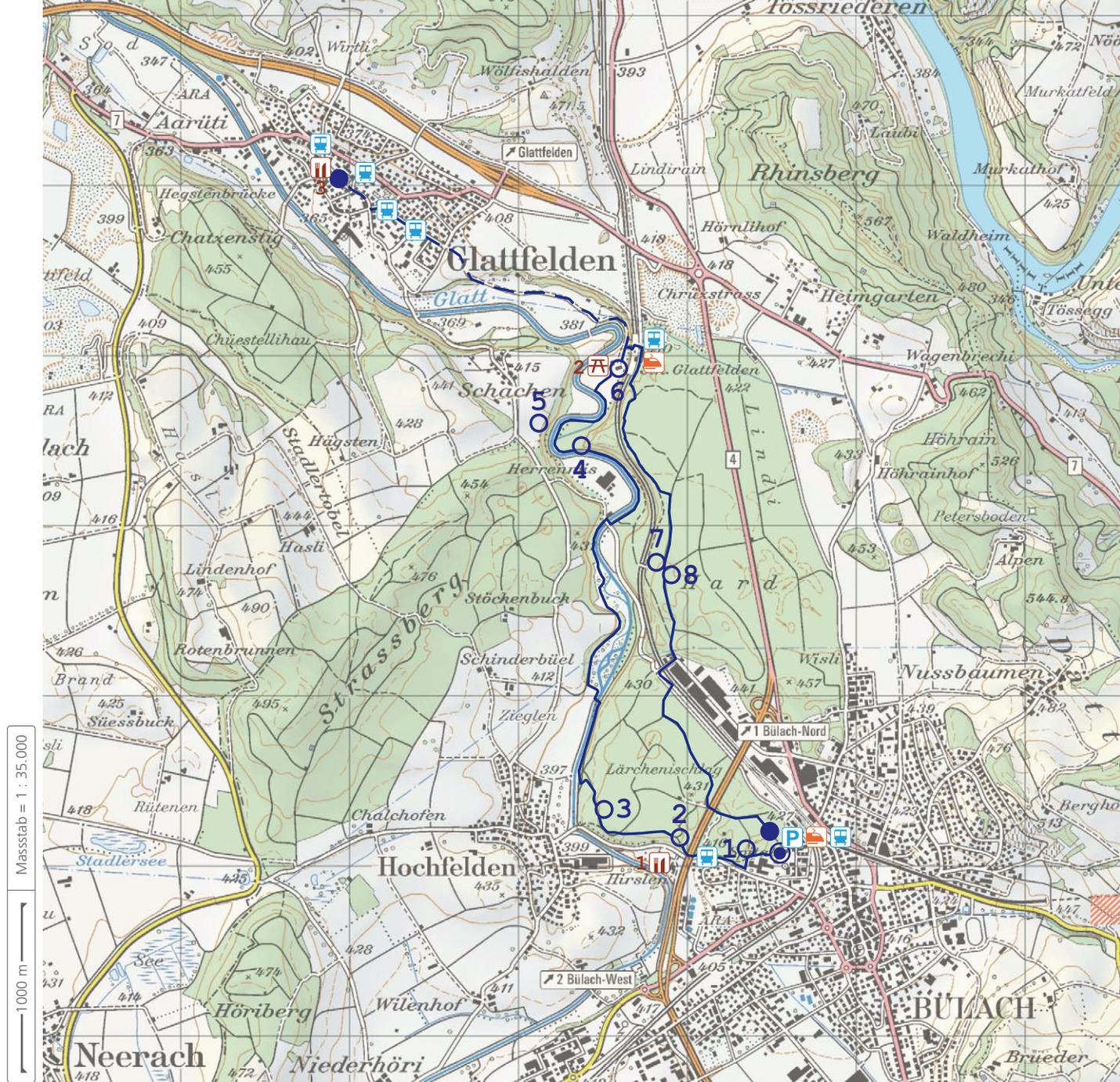


14 Ein Wald für jeden Geschmack

Bülach: Rundwanderweg
9,5 km | ca. 3⁰⁰ h

Im Bülacher Wald ist für jeden etwas dabei. Sportfreunde kommen, je nach Saison, beim Schwimmen oder Eislaufen in der Sportanlage Hirslen auf ihre Kosten oder widmen sich der Finnenbahn und dem Vitaparcours. Schöngesteir machen einen Abstecher zum Gottfried-Keller-Zentrum, Technik-Interessierte freuen sich bereits am Anfang der Wanderung auf die Besichtigung des Strommuseums und Historiker nehmen den «Grauen Stein» genau unter die Lupe. Auch Weinliebhaber kommen nicht zu kurz und träumen im Barrique-Eichen-Wald von edlen Weinen, die das Eichenfass als wahre Köstlichkeit verlassen. Und natürlich kommen die Naturfreunde auf ihre Rechnung! Diese erfreuen sich an Naturwaldreservaten, am Feuchtbiotop entlang der Glatt, an prachtvoller Flora und Fauna im Trockenbiotop, an Orchideen, Graslilien, Schmetterlingen und Schlingnattern. In der Abenddämmerung, mit etwas Glück und bei trockener Witterung, kann man Fledermäuse beim Jagen beobachten oder den Tag mit einem Glas Wein in der Gottfried-Keller-Stube ausklingen lassen ...



Bahnhof Bülach · Spitalwald · Finnenbahn und Vitaparcours · Naturwaldreservat Bannhalden · «Grauen Stein» · Schmidhalden · Strommuseum der EKZ · Brückenschlag · Barrique-Eichen · Bahnhof Bülach oder Bahnhof Glattfelden

- Ausgangspunkt
- Highlights
- 🍽 Restaurant
- 🚉 Bahnstation
- Endpunkt
- 🚶 Rastplatz
- 🅑 Parkplatz
- 🚏 Busstation

Anreise

Ausgangspunkt Bahnhof Bülach

Ab Zürich HB fahren die S5 und der Inter-City nach Bülach, wo die Wanderung beginnt.

Endpunkt Bahnhof Bülach oder Bahnhof Glattfelden

Mit der S5 gelangen Sie von Glattfelden via Bülach nach Zürich HB.

Anfahrt im PW

Die S22 und die S5 bringen Sie bequem von Glattfelden zurück nach Bülach. Fahrzeit ca. 5 min.

Raststellen

1 **Sportanlage Hirslen** mit Hallenbad, Freibad, Minigolf, Tennis, Eisbahn und Restaurant
www.hirslen.ch

2 **Öffentliche Feuerstelle** beim Strommuseum Glattfelden

3 **Gottfried-Keller-Stube** im Gottfried-Keller-Zentrum in Glattfelden, Montag Ruhetag
www.gottfried-keller-stube.ch

Hinweise

- Das Strommuseum kann nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 058 359 19 11 besichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ekz.ch
- Der Besuch des Gottfried-Keller-Zentrums ist geschichtlich interessant und ein lohnender Abstecher von der Wanderroute, für den Sie allerdings rund drei Stunden einplanen müssen. Das Gottfried-Keller-Zentrum liegt auf dem 1995 eröffneten Dichterweg, der zwischen Bahnhof Zweidlen und Bahnhof Bülach verläuft.

14 Ein Wald für jeden Geschmack

Bülach: Rundwanderweg | 9,5 km, ca. 3⁰⁰ h

Highlights

1 **Spitalwald** Dank einer Schenkung des Auslandsschweizers Sir John Brunner aus Liverpool konnte der Grundstein fürs Gemeindespital Bülach gelegt werden. In der Schenkungsurkunde wurde der genaue Standort des «Brunnerstiftes» festgelegt und bestimmt, dass der umliegende Eichenwald nie kahlgeschlagen werden darf.

2 **Finnenbahn und Vitaparcours** Wer die aktive Erholung einer Wanderung noch steigern möchte, dem seien Finnenbahn und Vitaparcours empfohlen.

3 **Naturwaldreservat Bannhalden** Bülach besitzt drei Naturwaldreservate mit einer Gesamtfläche von 26 Hektaren. Mit dieser Grössenordnung sind die Reservate von kantonalem und nationalem Interesse. Das Reservat Bannhalden hat eine Fläche von 2,5 Hektaren und wird seit 1972 nicht mehr bewirtschaftet.

4 **«Grauen Stein»** Der «Grauen Stein» ist einer der ältesten Grenzsteine in der Region Bülach und stammt aus dem Jahre 1671. Wenige Schritte nebenan befindet sich ein alter Kanal. Vor einigen Jahren wurde ein kleiner Teich angelegt, der sich zu einem wertvollen, auenähnlichen Biotop entwickelt hat.

5 **Schmidhalden** Die Höhlen im Nagelfluh-Gestein dienen Zwerg- und Wasserfledermäusen als Unterschlupf. Mücken, Fliegen, Spinnen und Nachtfalter stehen auf dem Speisezettel dieser nachtaktiven Jäger. Pro Nacht vertilgt jede Fledermaus bis zu 3000 Insekten.

6 **Strommuseum der EKZ** Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich bieten im Besucherzentrum des Stromhauses Burenwiesen die Möglichkeit, Fragen aus der Welt von Strom und Energie auf den Grund zu gehen.

7 **Brückenschlag** 1939 haben verschiedene Kompanien im Aktivdienst während des Zweiten Weltkriegs diese Brücke über den Gleisen der SBB-Strecke bei Bülach errichtet.

8 **Barrique-Eichen** Auf über 10 Hektaren wächst sorgsam gepflegter Eichenwald. Sein Holz wird zur Herstellung von Eichenfässern genutzt, in denen guter Wein noch köstlicher wird.

1



2



3



4



5



6



7



8

